

Tischlerlied.

Mässig.

Nachlass, Lfg. 48.

347.

1. Mein Handwerk geht durch alle Welt und bringt mir manchen
 2. Das Beste zu der Hochzeitnacht wird auch durch meinen
 3. Drum hab' ich immer frohen Muth und machen meine

1. Thaler Geld, dess bin ich hoch vergnügt. Den Tischler braucht ein
 2. Fleiss gemacht und künstlich ange malt. Ein Geizhals sei auch
 3. Arbeit gut, es sei Tisch oder Schrank. Und wer bei mir brav

1. jeder Stand, schon wird das Kind durch meine Hand in sanften Schlaf ge -
 2. noch so karg, er braucht am Ende einen Sarg und der wird gut be -
 3. viel bestellt, und zahlt mir immer baares Geld, dem sag' ich grossen

1. wiegt, in sanften Schlaf gewiegt.
 2. zahlt, und der wird gut bezahlt.
 3. Dank, dem sag' ich grossen Dank.